Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV 1847 Weilheim : TSV Hohenpeißenberg
Freitag, 09.12.2022, 20:15 Uhr

TSV 1847 Weilheim und TSV Hohenpeißenberg teilen sich die Punkte

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) traf der TSV 1847 Weilheim am vergangenen Freitag im 8. Saisonspiel auf den TSV Hohenpeißenberg. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf nach über 4 Stunden beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 30:30 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Plörer / Bartl, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Garant für dieses Unentschieden war insbesondere das untere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. 8:11, 11:8, 7:11, 11:8, 8:11 hieß es am Schluss, als Bruns / Bulitta und Goldbrunner / Haberstock sich am Tisch gegenüber standen. In toller Verfassung präsentierten sich Bruns / Widder im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Plörer / Bartl. Den Sieg von Vögl / Dunajski konnten Hilken / Zeiler im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Thomas Bruns überzeugte im Einzel gegen Daniel Bartl, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Chancenlos war David Bruns gegen Michael Plörer nicht, aber mehr als ein 1:11, 5:11, 11:7, 7:11 war nicht zu holen. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Michael Hilken nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Christian Widder hatte gegen Martin Goldbrunner indes beim 4:11, 6:11, 9:11 wenig auszurichten. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Beim 3:0 gegen Freddy Haberstock fand Thomas Zeiler indes von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. In vier Sätzen siegte daraufhin Felix Bulitta gegen Martin Dunajski und gab dabei nur einen Satz ab. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1847 Weilheim und des TSV Hohenpeißenberg. Nicht so gut lief es indes für Thomas Bruns bei seinem 0:3 gegen Michael Plörer, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. David Bruns bekam es nun mit Daniel Bartl zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den David Bruns am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Michael Hilken beim 0:3 gegen Martin Goldbrunner. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Christian Widder konnte im Spiel gegen Daniel Vögl dagegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Eher wenig Gegenwehr bekam Thomas Zeiler bei seinem Sieg in drei Sätzen von Martin Dunajski. Felix Bulitta hatte im Match gegen Freddy Haberstock am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Den Sieg von Plörer / Bartl konnten Bruns / Bulitta im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2022 (02:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV 1847 Weilheim tritt dabei geben den TSV Murnau an, während es der TSV Hohenpeißenberg mit dem SV Eurasburg-Beuerberg zu tun bekommt.

Statistik:
TSV 1847 Weilheim
Doppel: Bruns / Bulitta 0:2, Bruns / Widder 0:1, Hilken / Zeiler 0:1
Einzel: T. Bruns 1:1, D. Bruns 1:1, M. Hilken 1:1, C. Widder 1:1, T. Zeiler 2:0, F. Bulitta 2:0
TSV Hohenpeißenberg
Doppel: Plörer / Bartl 2:0, Goldbrunner / Haberstock 1:0, Vögl / Dunajski 1:0
Einzel: M. Plörer 2:0, D. Bartl 0:2, M. Goldbrunner 2:0, D. Vögl 0:2, M. Dunajski 0:2, F. Haberstock 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2022 (02:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").